

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

24.4.1857 (No. 111)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Freitag den 24. April

1857.

## Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.  
An Jungfer Julie Wieser dahier. — An W. Bitter dahier. — An J. Hofmeister dahier. — An Eckert in Wien. — An Oppenheimer in Michelsfeld. — An R. Kessler in Baihingen. — An B. Koch in Heilbronn. — An Hettel in Dietigheim. — An G. Schröder in Nordamerika. — An J. Eckert in Mainz. — An Gebr. Karli in Bourg. — An G. Koch in Heidelberg. — An J. Böckle in Heidelberg. — An Heimberger Söhne in Ludwigsburg. — An Bosh in Philippsburg. — An Julius Schenk in Berlin.

### Retourfahrpoststücke:

An Jockers in Obelshofen.

Karlsruhe, den 23. April 1857.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bei der heute stattgehabten Erskwahl in den Gemeinderath für die Amtsdauer bis zum November 1857 wurde gewählt:

Gärtlermeister **Louis Dölling** von hier.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsicht auf die seitiger Kanzlei auflegen.

Karlsruhe, den 23. April 1857.

## Gemeinderath.

Malsch.

## Dankagung.

Für Luther's Denkmal in Worms erhielt ich ferner: von G. K. B. mit dem Motto: Aus Nacht zum Licht! 6 fl.; vom Kontor der Badischen Landeszeitung übergeben 1 fl.; von E. H. Fel. R. 2 fl.; J. P. M. E. F. 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank!  
Karlsruhe, den 22. April 1857.

W. Cnefelius.

## Hardtstiftung.

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm von Baden haben unserer Anstalt ein Geschenk von sechszig Gulden gnädigst zuzuwenden geruht, wofür wir unterthänigst Dank sagen.  
Karlsruhe, den 22. April 1857.

Der Vorstand.

## Warnung.

Wir bringen das Verbot des Reitens auf den Promenadewegen in den Anlagen vor dem Mühlburgerthor, sowie bei dem Militär-Spital mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß das Hutpersonal streng angewiesen ist, die nöthige Anzeige zu machen.  
Karlsruhe, den 22. April 1857.

Die Großh. Gartendirektion.

verschlossen und mit der Aufschrift „Milly-Lichter-Lieferung betreffend“ bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Postmaterialverwaltung dahier zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 22. April 1857.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Sauerbeck.

## Lieferung von Milly-Lichtern betreffend.

Für den diesjährigen Sommerdienst sind 12 badische Centner Milly-Wagenlichter und 4 — 5 Centner dergleichen Zimmerlichter, 6 auf das Pfund, erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege vergeben werden soll. Die hierzu Lusttragenden werden daher eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum 1. Mai l. J.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, geräumiger Küche, verrohrter Speisekammer, nebst Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein Laden und eine aus 4 Zimmern bestehende Wohnung nebst Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

by Ernst

imml. by  
Loringov.

Amal. by Klein.  
König.

Langestraße Nr. 27 ist der zweite Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Schmählich. Amal.  
Mühlh.

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bannauer. by

Bähringerstraße Nr. 86 ist parterre ein kleines, freundliches, möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten und kann den 1. Mai bezogen werden.

Amal. by  
Simpf.

N. B. Nr. 1272. **Zimmervermietung.** In der Nähe der Kunstschule sind in der Stephaniensstraße zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

Kaizinger. by

### Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 14 sind zwei schön möbirtete Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

by.  
Zeeb M.

### Möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein sehr freundliches Zimmer mit einem Alkof an einen oder zwei Herren oder auch an einen älteren Herrn, nebst Verköstigung, auf den 1. Mai zu vermieten.

### N. B. Nr. 1346. Logisvermietung.

Auf den 23. Juli oder Oktober d. J. ist der dritte Stock eines Herrschaftshauses (auf der Sommerseite gelegen) für sich abgeschlossen, bestehend in 11 Zimmern, Speisekammer, nebst kleinem Kabinet, 3 Mansarden, Trockenspeicher, Küche, Keller, Holzraum, Theil an der Waschküche, (mit oder ohne Pferd stall und Remise) zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kohlenhändler L u s vor dem Friedrichsthor.

### Wohnung zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Töchterschule, zu ebener Erde.

### Zimmergesuch.

Amal.  
7. Lichm,  
altfr. 39.

Es sucht eine Dame bis zum 1. Mai 1—3 Zimmer, möbirt oder unmöbirt, auf kürzere oder auch auf längere Zeit zu mieten. Man bittet, die Adressen auf dem Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

### Zimmergesuch.

Es werden zwei geräumige möbirtete Zimmer gesucht, das eine mit Nordlicht, von der Waldstraße bis zum Mühlburgerthor. Adressen unter E. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungsgesuch.

Für eine auswärtige Familie wird auf den ersten September d. J. eine Wohnung von 11 bis 12 Zimmern, nebst Garten zu mieten gesucht. Näheres in der Hofbuchhandlung von **N. Bielefeld**.

N. B. Nr. 1343. **Logisgesuch.** Eine kleine stille Familie wünscht auf den **23. Oktober** ein schönes Logis, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, einigen guten Mansarden, Küche, Keller u., zu mieten. Adressen hievon nebst Angabe des Preises (wobei auf Verschwiegenheit außer der Hauptperson zu rechnen ist) wären aber baldigst zuzustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein gefestetes Mädchen, das gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einem älteren Herrn oder Dame eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 62 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein sittsames, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Eine erfahrene tüchtige Köchin sucht einen ihren Kenntnissen angemessenen Dienst, und ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuch.

Ein geübter **Kollner**, der der französischen Sprache nicht unkundig ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In Großh. Hofapotheke hier kann auf den 1. Mai ein solider Fursche, mit guten Zeugnissen versehen, als Stößer eintreten.

### Kaufgesuch.

Ein großer eiserner Mörser wird zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

### Kaufgesuch.

Ein gebrauchter Zuber von Zink oder Blech wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Pensionär erbietet sich zur Stellung von Rechnungen und sonstigen schriftlichen Arbeiten gegen mäßiges Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

Es empfiehlt sich ein Mädchen im Weisnähen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 a. im Seitengebäude im untern Stock.

Zu einer französischen Privatstunde wird ein Theilnehmer, der schon einige Vorkenntnisse besitzt, in Bälde gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

Hospitalarzt Dr. Hochstädter wohnt nunmehr im innern Zirkel Nr. 35, im Hause des Herrn Gemeinderath Roos.

### Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe zu seiner mechanischen Werkstätte und optischen Waarenlager eine Messinggießerei eingerichtet hat, in welcher Branche gefällige Aufträge pünktlichst ausgeführt werden, unter der Zusicherung, bei mäßigen Preisen den Rohguß wie die einschlagenden Metallarbeiten zu liefern.

Selbst den kleinsten Aufträgen werde ich mit eifrigstem Bestreben entgegenkommen.

Karlsruhe, den 21. April 1857.

**Viktor Bürklin,**

Mechaniker und Optiker,  
Langestraße Nr. 118.

Zu dem schon angekommenen

Selterfer-, Schwalheimer-, Rippoldsauer-, Antogaster-, Langenbrücker Schwefel-, Adelheidsquelle-Wasser trifft so eben noch

Emser Kränches-, Ludwigsbrunner-, Somburger- u. Schwalbacher Stahl-Wasser ein, in frischer Füllung, bei

**C. Arleth.**

### Mineralwasser.

Emser-, Selterfer-, Friedrichshaller- und Langenbrücker Schwefel-Wasser empfiehlt in frischer Füllung

**Karl Ph. Ernst.**

### Patent-Puzpulver,

für Silber und Gold,

das sich zum Puzen der feinsten Gegenstände eignet, sowie Puzsteine zum Reinigen von Kupfer, Messing und Stahl sind zu haben bei

**Conradin Haugel.**

### Anzeige.

Für die Naturbleiche in Candern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

**Christian Niempp,**

neue Kronenstraße Nr. 23.

Mein Lager in

**Möbelstoffen, Bodenteppichen, Tischdecken und Vorhangzeugen**

ist stets auf's Reichhaltigste assortirt.

**S. Drenfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

### In der Pariser Mantillen-Niederlage

von

**C. Halphen**

sind so eben wieder 150 Stück der neuesten Modelle eingetroffen in Sammt, Atlas, Moire, Toffet und Tuch, und werden, um schnellen Absatz zu erzielen, zu 5 bis 50 fl. abgegeben  
Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

### Annonce.

Mlle. **De Lombard** à l'honneur d'avertir les dames de bon goût de Karlsruhe, qu'elle vient d'arriver de Paris avec un grand assortiment de Chapeaux, Bonnets et Coiffures ainsi que Broderies et Lingeres de dernier goût. En invitant les dames à visiter sa collection variée, elle prie d'observer, que son séjour ne sera que de 3. jours, demeurant dans l'hôtel d'Angleterre.

### Erlanger Lagerbier

ist angekommen und wird verzapft bei

**W. Föckler,**

zum weißen Bären.

Zweimal

Montag

Zweimal

18. 28 mal

jeden Montag u.

bis Ende April

jeden Montag

früher Juli

Zweimal

einmal

einmal

einmal

*inul.*  
 Eine frische Sendung  
**Münchener Schenkbiere**  
 und  
**Münchener Bock**  
 von Späthenbräu ist angekommen bei  
**F. Neff,**  
 vorderer Zirkel Nr. 10.

*inul.*  
**Gesellschaft Eintracht.**  
 Wir benachrichtigen die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder, daß wir zur Berathung des durch Anschlag im Gesellschaftslokale bekannt gegebenen Gegenstandes eine **Generalversammlung** im kleineren Gesellschaftssaale auf Sonntag den 10. Mai l. J., Vormittags 11 Uhr, anberaumt haben.  
 Karlsruhe, den 21. April 1857.  
 Das Comite.

*inul.*  
**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend um 6 Uhr erste Generalprobe für das 6. Konzert.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Sonntag den 26. April. II. Quartal. 56. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große ro-

3.  
*Verknüpfung*

# Neueste Pariser Sommer-Müßen.

Die erwarteten Pariser Sommer-Müßen sind in reicher Auswahl angekommen, welche ich zur gefälligen Abnahme empfehle.

**C. Grosse,**  
 Hoffäcklers Wittwe.

**Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Hr. Herber, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kömle, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Reichard, Kfm. v. Wühl. Hr. Enderle, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Böhl, Part. v. Eisenach.  
**Englischer Hof.** Se. Durchl. Fürst Drloff m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Neg., Baumeister mit Frau v. Frankfurt. Hr. Kym, Part. v. Nöhlen. Hr. Sutter, Part. v. Schopfheim. Hr. Bader, Kfm. v. Bremen. Hr. Richter, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wolf, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Hofer, Part. mit Frau v. München. Hr. Naron und Hr. Sarsen, Rent. v. Paris.  
**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Rothschild mit Bed., Hr. Minoprio, Banquier, Hr. Dr. Keinganum, Hr.

romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner. **Tannhäuser.** Herr Humbser, vom Stadttheater in Hamburg, als zweite Gastrolle.

**Notizen für Samstag 25. April:**  
 Karlsruhe, gr. Stadttam: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gefindebureau, Vormittags von 9 - 12 Uhr und Nachmittags von 3 - 6 Uhr: III. Bezirk mit der Kronenstrasse beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.  
 Malsh, Bürgermeisterramt: Holz- und Wellenversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags am Rathhause.

Frankfurter Börse am 22. April 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9	41	Preussische Thaler . . . . .	—	—
dito Preuss. . . . .	9	56	5 Franken-Thaler . . . . .	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	48	Hochhaltig Silber . . . . .	24	36
Ducaten . . . . .	5	33			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	20	Disconto . . . . .	5	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	44			
Gold al Marco . . . . .	376	—			

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großb. botanischen Garten.

23. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3½	27" 7"	West	"

**Todesfälle:**  
 22. April. Marie Rißling, Diakonissin, ledig, alt 35 Jahre 2 Monate.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.